

# Weiterhin Kultur für alle

## Kufa-Karte Theaterlandschaften Kaufbeuren neu bei Vergünstigungsprogramm dabei

**Kaufbeuren** Die Kufa-Karte, die sozial schwachen Kaufbeuern vergünstigten Zutritt zu Kulturveranstaltungen ermöglicht, wird auch in der Spielzeit 2017/18 angeboten. Darauf einigten sich die Stadt und die an dem Modell beteiligten freien Kulturträger. 2017 neu mit dabei ist das aus neun Gruppierungen bestehende Netzwerk „Theaterlandschaften Kaufbeuren“. Damit wird das Angebot in der Sparte Theater deutlich erweitert.

Die neue Kufa-Karte hat die Farbe Grün und gilt vom 1. September

bis zum 31. August 2018. Die bisherige orange Karte ist nicht mehr gültig. Die KufA-Karte richtet sich an Bürger der Stadt, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) oder der Sozialhilfe beanspruchen können. Sie ermöglicht ihren Inhabern, Eintrittskarten für Veranstaltungen der Akzeptanzpartner zum Preis von einem Euro an der Abendkasse zu kaufen – und zwar ohne Kontingentgrenzen oder Beschränkung auf bestimmte Sitzplatzkategorien. Weitere Anbieter gewähren Kufa-Karten-Inhabern andere Ermäßigungsformen.

Die Kufa-Karte wird getragen von folgenden Partnern: Isergebirgs-Museum Neugablonz, Jugendzentrum Kaufbeuren, Jugendzentrum „Fun Factory“ Neugablonz, Kaufbeuren Marketing, Kirchenmusik St. Martin, Kulturring, Kulturverein Podium, Kunsthaus Kaufbeuren, Ortsbildungsausschuss Neugablonz, Puppenspielverein Kaufbeuren, Stadtbücherei, Stadtmuseum, Theaterlandschaften und Volkshochschule Kaufbeuren.

Die Kufa-Karte ist Teil der bundesweiten Initiative „Kultur öffnet Welten“, die das Ziel hat, Kultur für möglichst alle erlebbar zu machen.



**Grün ist die Kufa-Karte für die kommende Spielzeit.**

Foto: Schmölz

(az)